



Detailansicht des Registereintrags

Endometriose-Vereinigung Deutschland e.V.

Aktuell seit 11.07.2026 15:15:31

Eingetragener Verein (e. V.)

Registernummer:	R006975
Ersteintrag:	02.09.2024
Letzte Änderung:	11.07.2026
Letzte Jahresaktualisierung:	21.05.2025
Tätigkeitskategorie:	Privatrechtliche Organisation mit Anerkennung der Gemeinnützigkeit nach Abgabenordnung
Kontaktdaten:	Adresse: Bernhard-Göring-Str. 152 04277 Leipzig Deutschland Telefonnummer: +493413065305 E-Mail-Adressen: a.moritz@endometriose-vereinigung.de info@endometriose-vereinigung.de epa@endometriose-vereinigung.de vorstand@endometriose-vereinigung.de Webseiten: https://www.endometriose-vereinigung.de/ http://www.jung-und-endo.de/

Hauptfinanzierungsquellen (in absteigender Reihenfolge):

Geschäftsjahr: 01/24 bis 12/24

Mitgliedsbeiträge, Öffentliche Zuwendungen, Schenkungen und sonstige lebzeitige Zuwendungen,
Wirtschaftliche Tätigkeit

Jährliche finanzielle Aufwendungen im Bereich der Interessenvertretung:

Geschäftsjahr: 01/24 bis 12/24

10.001 bis 20.000 Euro

Vollzeitäquivalent der im Bereich der Interessenvertretung beschäftigten Personen:

Geschäftsjahr: 01/24 bis 12/24

0,00

Vertretungsberechtigte Person(en):**1. Eva Walle**

Funktion: Vorstandsvorsitzende

2. Laura Ledamun

Funktion: stellvertretende Vorstandsvorsitzende

3. Jana Eickholt

Funktion: Vorstand Finanzen

Betraute Personen, die Interessenvertretung unmittelbar ausüben (4):**1. Anja Moritz****2. Eva Walle****3. Laura Ledamun****4. Jana Eickholt****Gesamtzahl der Mitglieder:**

4.702 Mitglieder am 03.07.2026, davon:

4.699 natürliche Personen

3 juristische Personen, Personengesellschaften oder sonstige Organisationen

Mitgliedschaften (10):

1. Arbeitsgemeinschaft Endometriose (AGEM) in der Deutschen Gesellschaft für Gynäkologie und Geburtshilfe e.V.
2. Arbeitskreis Frauengesundheit (AKF) in Medizin, Psychotherapie und Gesellschaft e.V.
3. Bundesarbeitsgemeinschaft SELBSTHILFE (BAG SELBSTHILFE) von Menschen mit Behinderung und chronischer Erkrankung und ihrer Angehörigen e.V.
4. Dachverband Reproduktionsbiologie und -medizin e.V. (DVR)
5. Deutsche Gesellschaft für Gynäkologie und Geburtshilfe e.V. (DGGG)
6. Deutscher Paritätischer Wohlfahrtsverband (DPWV)
7. Landesarbeitsgemeinschaft Selbsthilfe Sachsen e. V. (LAG SH Sachsen)
8. European Endometriosis League (EEL)
9. Frauenrat Saarland e. V.
10. Lobby der Frauen in Deutschland e.V. (Deutscher Frauenrat)

Beschreibung der Tätigkeit sowie Benennung der Interessen- und Vorhabenbereiche

Interessen- und Vorhabenbereiche (8):

Arbeitsrecht/Arbeitsbedingungen; Schulische Bildung; Geschlechterpolitik; Rechte von Menschen mit Behinderung; Gesundheitsversorgung; Krankenversicherung; Rente/Alterssicherung; Sonstiges im Bereich "Soziale Sicherung"

Die Interessenvertretung wird ausschließlich in eigenem Interesse selbst wahrgenommen.

Beschreibung der Tätigkeit:

Erstellung von Positionspapieren zu konkreten politischen Herausforderungen zur Verbesserung der Situation und Versorgung von Endometriose-Betroffenen. Gespräche mit Abgeordneten lokalen und Landesparlamente sowie des Deutschen Bundestages zu diesen Herausforderungen. Mitwirkung an Fach- und Expertengesprächen zu den Themen Frauengesundheit, Endometriose und chronischer Krankheit.

Konkrete Regelungsvorhaben (2)

1. Einführung einer Nationalen Endometriose-Strategie

Beschreibung:

Einführung einer Nationalen Endometriose-Strategie zur Verbesserung der Versorgungslage und Unterstützung von Endometriose-Betroffenen in Deutschland. Folgende Themenbereiche sollen mit einer Nationalen Strategie abgedeckt werden: Ausbau zertifizierter Endometriose-Zentren; Verbesserung der Behandlung; Festlegung einer angemessenen Vergütung für medizinische Versorgung; Unterstützung bei Kinderwunschbehandlungen; nationale Forschungsstrategie; bundesweite Aufklärungskampagne; Sensibilisierung, Fort- und Weiterbildung des medizinischen und pädagogischen Fachpersonals; Fortbildung der Verwaltung und Vereinheitlichung der Beantragung des Grades der Behinderung; Aufklärung als Teil des Betrieblichen Gesundheitsmanagements; Institutionelle Verankerung von Endometriose und Frauengesundheit.

Interessenbereiche:

Geschlechterpolitik [alle RV hierzu]; Gesundheitsversorgung [alle RV hierzu]; Krankenversicherung [alle RV hierzu]; Rechte von Menschen mit Behinderung [alle RV hierzu]

Stellungnahmen/Gutachten (1):

- 1. SG2506020013** (PDF - 11 Seiten)

Adressatenkreis:

Versendet am 04.03.2025 an:

Bundestag

Mitglieder des Bundestages [\[alle SG dorthin\]](#)

Versendet am 19.06.2025 an:

Bundesregierung

Bundesministerium für Arbeit und Soziales (BMAS) [\[alle SG dorthin\]](#)

Bundesministerium für Bildung, Familie, Senioren, Frauen und Jugend (BMBFSFJ) [\[alle SG dorthin\]](#)

Bundesministerium für Forschung, Technologie und Raumfahrt (BMFTR) [\[alle SG dorthin\]](#)

Bundesministerium für Gesundheit (BMG) [\[alle SG dorthin\]](#)

2. Ambulante fachärztliche Versorgung (ASV) der Endometriose

Beschreibung:

Gemäß § 116b SGB V umfasst die ambulante spezialfachärztliche Versorgung (ASV) die Diagnostik und Behandlung komplexer, schwer therapierbarer Erkrankungen, die eine besondere Qualifikation, interdisziplinäre Zusammenarbeit und spezifische Ausstattung erfordern. Endometriose erfüllt diese Kriterien eindeutig. Um die Versorgung der Betroffenen strukturiert weiterzuentwickeln, empfehlen wir daher, den Gemeinsamen Bundesausschuss (G-BA) mit der Einrichtung einer ASV für Endometriose zu beauftragen.

Interessenbereiche:

Gesundheitsversorgung [\[alle RV hierzu\]](#); Krankenversicherung [\[alle RV hierzu\]](#); Rechte von Menschen mit Behinderung [\[alle RV hierzu\]](#); Sonstiges im Bereich "Soziale Sicherung" [\[alle RV hierzu\]](#)

Stellungnahmen/Gutachten (1):

1. [SG2605150016](#) (PDF - 2 Seiten)

Adressatenkreis:

Versendet am 24.03.2026 an:

Bundesregierung

Bundesministerium für Gesundheit (BMG) [\[alle SG dorthin\]](#)

Angaben zu Aufträgen (0)

Die Interessenvertretung wird nicht im Auftrag ausgeübt.

Zuwendungen oder Zuschüsse der öffentlichen Hand

Geschäftsjahr: 01/24 bis 12/24

Zuwendungen oder Zuschüsse über 10.000 Euro (3):

1. Verband der Ersatzkassen (vdek) Sachsen

Deutsche Öffentliche Hand – Land
Dresden

Betrag: 40.001 bis 50.000 Euro

Zuschuss der kassenartübergreifenden Pauschalförderung Selbsthilfe Sachsen

2. Verband der Ersatzkassen (vdek)

Deutsche Öffentliche Hand – Bund
Berlin

Betrag: 130.001 bis 140.000 Euro

GKV-Gemeinschaftsförderung Selbsthilfe auf Bundesebene

3. Bundesministerium für Gesundheit

Deutsche Öffentliche Hand – Bund
Berlin

Betrag: 20.001 bis 30.000 Euro

Projektförderung im Rahmen der Förderung der gesundheitlichen Selbsthilfe und Prävention sowie Integration/Inklusion behinderter und chronisch kranker Menschen in die Gesellschaft

Schenkungen und sonstige lebzeitige Zuwendungen

Geschäftsjahr: 01/24 bis 12/24

Gesamtsumme:

50.001 bis 60.000 Euro

Mitgliedsbeiträge

Geschäftsjahr: 01/24 bis 12/24

Gesamtsumme:

220.001 bis 230.000 Euro

Jahresabschluss/Rechenschaftsbericht

Geschäftsjahr: 01/24 bis 12/24

Jahresabschluss_2024.pdf